

Gemeinde  Villigen - **Ortsbürgergemeinde**

Rechnung 2022 - Abschluss

Vollständigkeitserklärung der Ortsbürgergemeinde Villigen gemäss § 94 a Absatz 3 des Gemeindegesetzes

Der Gemeinderat und der Leiter Finanzen bestätigen gemeinsam mit dem Abschluss der Jahresrechnung 2022 gegenüber der Finanzkommission/Kontrollstelle, dass

- a) alle buchungspflichtigen Geschäftsfälle in der vorliegenden Jahresrechnung erfasst sind,
- b) sämtliche Vermögenswerte, Verpflichtungen, Guthaben und Schulden in der Bilanz berücksichtigt sind,
- c) alle Eventualverpflichtungen, Bürgschaften und Beteiligungsverhältnisse im Anhang zur Jahresrechnung aufgeführt sind,
- d) alle zum Verständnis des Jahresergebnisses nötigen Informationen in den Erläuterungen zur Rechnung enthalten sind.

Bemerkungen:

Keine

Villigen, 15. März 2023

Leiter Finanzen
Stefan à Porta

Villigen, 15. März 2023

Namens des Gemeinderates
Der Gemeindeammann
Olivier Moser

Die Gemeindeschreiberin
Sibylle Boss

Bestätigungsbericht Finanzkommission

Prüfungsbericht

An der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 15. Juni 2023 wurde die Rechnung 2022 der Ortsbürgergemeinde Villigen genehmigt.

Villigen, 15. Juni 2023

Namens des Gemeinderates
Der Gemeindeammann
Olivier Moser

Die Gemeindeschreiberin
Sibylle Boss

Erläuterungen zur Rechnung 2022

a) Allgemeines

Der betriebliche Aufwand der Rechnung 2022 der Ortsbürgergemeinde Villigen beträgt Fr. 1'388'890.65 und sprengt damit jegliches Vorjahresergebnis. Der betriebliche Ertrag beträgt per Rechnungsabschluss 2022 Fr. 1'237'722.95. Das Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit ergibt folglich Fr. -151'167.70. Das Ergebnis der Finanzierung liegt bei Fr. 27'998.30. Auf die Entnahme aus der Aufwertungsreserve wird bei der Ortsbürgergemeinde seit dem Rechnungsjahr 2018 verzichtet. Somit ergibt sich für das Rechnungsjahr 2022 ein negatives Gesamtergebnis von Fr. -123'169.40.

Rechnungsdetail 2022	Fr.	Rechnung 2022	Fr.	Budget 2022
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	Fr.	-151'167.70	Fr.	-172'970.00
Ergebnis aus Finanzierung	Fr.	27'998.30	Fr.	36'000.00
Operatives Ergebnis	Fr.	-123'169.40	Fr.	-136'970.00
Ausserordentliches Ergebnis	Fr.	0.00	Fr.	0.00
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	Fr.	-123'169.40	Fr.	-136'970.00
Bestand Eigenkapital per 31.12.2022	Fr.	14'506'775.84		
Bestand Waldfonds per 31.12.2022	Fr.	1'015'545.43		

Die Rechnung der Ortsbürgergemeinde entspricht den Erwartungen. Der Abschreibungsaufwand beträgt im Rechnungsjahr 2022 Fr. 111'048.25, dieser Umstand relativiert das negative Ergebnis.

Die Forstwirtschaft Villigen schliesst ausserordentlich positiv ab. Zum Ausgleich konnte eine Einlage in den Waldfonds in der Höhe von Fr. 238'541.75 getätigt werden. Zwangsnutzungen infolge Befalls des Borkenkäfers sowie Trockenheitsschäden haben den Forstbetrieb Villigen stark gefordert und führten zu einer hohen Arbeitslast. Die anhaltend hohe Nachfrage nach Rohstoffen in der Schweiz und in Mitteleuropa sowie die damit verbundenen guten Preise wirkten sich positiv auf die Holzerträge aus. Speziell zu erwähnen sind die Kantonsbeiträge für die Jungwaldpflege, Naturschutzmassnahmen und Widerbewaldungsprojekte von Schadenflächen von Fr. 70'744.30.

Der Ertrag aus Zinsen beträgt im Jahr 2022 Fr. 21'018.30 (Vorjahr Fr. 30'135.60). Das Rechnungsjahr war geprägt von Negativzinsen und einem ausgeprägten Anlagenotstand aller Marktteilnehmer. Dank langjährigen Anlagen konnte ein positives Ergebnis erzielt werden. Der Kanton Aargau regelt die Kapitalanlagen für Gemeinden in §6 der Finanzverordnung.

b) Zur Erfolgsrechnung

Allgemeine Verwaltung / Kurzfassung

0

Der Nettoaufwand beträgt Fr. 127'763.60 (Vorjahr Fr. 152'268.95).

- 0220.3132.02 Wir verzeichnen ein grosses Interesse an Bauprojekten in der Gemeinde, entsprechend hoch präsentieren sich die Kosten für die Ortsbildpflege. Ein Teil der entstandenen Kosten wird durch die Bauherren erstattet (Konto 0220.4260.00).
- 0290.3300.40 Die Ortsbürgergemeinde Villigen leistete einen Investitionsbeitrag an den Neubau Werkhof inkl. Umgebung mit Parkplätzen. Die daraus resultierenden Abschreibungen betragen Fr. 32'256.65 pro Jahr.
- 0291.4240.00 Die Trotte Villigen stösst nach zwei Jahren Corona Unsicherheiten auf grosses Interesse und ist stärker gefragt wie vor der Pandemie. Die Einnahmen aus Benützungsgebühren betragen Fr. 68'870.00.

8200 Forstwirtschaft / Kurzfassung

8

Der Umsatz der Funktion beträgt Fr. 1'164'500.20 (Vorjahr Fr. 913'003.74) was einem erneuten Anstieg gegenüber dem Vorjahr von 27,5% entspricht. Das Ergebnis der Forstwirtschaft beträgt Fr. 238'541.75. Das ausserordentliche gute Ergebnis ist auf die anhaltend hohe Nachfrage nach Rohstoffen in der Schweiz und in Mitteleuropa sowie die damit verbundenen guten Preise zurückzuführen. Speziell zu erwähnen sind die Kantonsbeiträge für die Jungwaldpflege, Naturschutzmassnahmen und Widerbewaldungsprojekte von Schadenflächen von Fr. 70'744.30.

- 8200.3101.50 Auch die Privatwaldbesitzer sind bemüht, die Schadflächen möglichst zeitnah zu bewirtschaften was zu einem massiven Anstieg des Holzankaufes von Dritten führte.
- 8200.3130.51 Waldungen von Privatwaldbesitzern und dem Kanton Aargau sind vom Befall des Borkenkäfers ebenfalls stark betroffen und verursachen hohe Drittkosten. Einfachhalber werden Forstprojekte unserer Nachbargemeinden über uns abgerechnet, was zu einem deutlichen Anstieg der Kostenpositionen führte. Selbstverständlich werden diese Kosten den Gemeinden weiterbelastet (siehe Kontos 2.8200.4250.xx).
- 8200.3137.00 Aufgrund der gesteigerten Holzverkaufsmenge präsentieren sich die Mehrwertsteuerabgaben entsprechend höher.
- 8200.3511.00 Zum Ausgleich der Forstwirtschaft ist eine Einlage in den Waldfonds von Fr. 238'541.75 möglich.

- 8200.4250.xx Die Erträge aus Holzhandel für Dritte und Private präsentieren sich analog den Aufwendungen ebenfalls auf einem Rekordhoch.
- 8200.4290.00 Das von Förster Frey Oliver ausgearbeitete Projekt «Lebensraum Wald» ist auf grosses Interesse gestossen. Der Hitzesommer 2018 war für unzählige Bäume zu trocken, sie starben ab oder wurden durch den Borkenkäfer befallen. Insgesamt mussten in den Waldungen von Villigen und Böttstein über 60 Fussballfelder Wald zwangsgenutzt werden. Betroffen sind auch viele Privatwaldbesitzer. Für die Neubegründung und die Pflege der betroffenen Waldungen konnten Beiträge von Fr. 23'071.26 vereinnahmt werden.
- 8200.4409.00 Der Waldfonds wurde zu 0,15% verzinst, welches einem Betrag von Fr. 1'165.50 entspricht. Anhaltende Negativzinsen drücken auf die Zinserträge.
- 8200.4631.04 Der Kanton Aargau leistete an die Förderung und Pflege von Naturschutzprojekten Beiträge im Umfang von Fr. 46'735.30.

Finanzen und Steuern / Kurzfassung

Finanzanlagen: Die Anlagemöglichkeiten für Gemeinden sind stark eingeschränkt. Trotz anhaltender Tiefzinspolitik und einem Anlagenotstand konnte eine akzeptable Rendite erzielt werden. Die Aussichten für das Anlagejahr 2023 sehen eine Entspannung für Anleger vor. Die Zinsen für Festgeldanlagen mit kurz- bis mittelfristigen Laufzeiten sind interessant.

- 9610.4401.00 Aus der Verzinsung des Kontokorrents resultiert ein Ertrag von Fr. 21'018.30. Dies entspricht einem Satz von 0.25%.
- 9990.9001.00 Mit der Verbuchung eines Aufwandüberschusses von Fr. 123'169.40 schliesst die Rechnung mit einem Umsatz von Fr. 1'390'266.85 ausgeglichen ab.

c) Erläuterungen Investitionsrechnungen / keine